

Wiegenlied

Franz Carl Hiemer, 1768 - 1822

Carl Maria von Weber
opus 13 Nr. 2
Satz: J. Knuth



1. Schlaf, Her - zens - söhn - chen, mein Lieb - ling bist du, tu - e die
2. En - gel vom Him - mel, so lieb - lich wie du, schwe - ben ums
3. Jetzt noch, mein Söhn - chen, ist gol - de - ne Zeit; spä - ter, ach,
4. Schlaf, Her - zens - söhn - chen und kommt gleich die Nacht, sitzt doch die



1. blau - en Guck - äü - ge - lein zu! Al - les ist ru - hig und
2. Bett - chen und lä - cheln dir zu. Spä - ter zwar stei - gen sie
3. spä - ter ist's nim - mer wie heut; stel - len erst Sor - gen ums
4. Mut - ter am Bet - te und wacht. Sei es so spät auch und



1. still wie im Grab; schlaf nur, ich weh - re die Flie - gen dir ab!
2. auch noch her - ab, a - ber sie trock - nen nur Trä - nen dir ab.
3. La - ger sich her, Söhn - chen, dann schläfst sich's so ru - hig nicht mehr.
4. sei es so früh; Mut - ter - lieb, Herz - chen, ent - schlum - mert doch nie!